



KinderHaus Brooklyn | New York City, USA

**Leonie**

Fakultät Erziehungswissenschaften – Lehramt an Grundschulen – 5. FS

07.09.2023 – 23.02.2023



## **KinderHaus Brooklyn**

Das KinderHaus ist ein deutsch-amerikanischer Kindergarten mit integrierter Vorschule für Kinder im Alter von 1-5 Jahren, der nach dem interessenorientierten Ansatz arbeitet, bei dem also auf Bedürfnisse eines jedes Kindes eingegangen und spezielle Fördermöglichkeiten bereitgestellt werden. Die Lehre erfolgt dabei nach dem europäischen und deutschen Schulsystem. Das KinderHaus besteht aus zwei Krippengruppen mit jeweils 12 Kindern zwischen 1 und 3 Jahren sowie zwei Vorschulgruppen mit jeweils 12 Kindern im Alter zwischen 4 und 5 Jahren. Es handelt sich darüber hinaus um einen privaten Kindergarten, sodass die Schulgelder von den Eltern selbst bezahlt werden müssen.

## New York City, USA

New York City, auch bekannt als die Weltmetropole und „Die Stadt, die niemals schläft“, liegt an der Ostküste der Vereinigten Staaten von Amerika und gehört zu den bedeutendsten Städten der Welt. Die Stadt ist bekannt als globales Zentrum für Finanzen, Medien, Kunst und Kultur und stellt gleichzeitig einen faszinierenden Schmelztiegel von Menschen, Kulturen und Geschmacksrichtungen dar. Die Stadt gliedert sich dabei in insgesamt fünf Stadtteile: Manhattan, Brooklyn, Queens, der Bronx sowie Staten Island.

Das KinderHaus selbst liegt in Park Slope, einem charmanten und lebendigen Viertel im Nordwesten von Brooklyn.





Auf das KinderHaus bin ich über die Internetseite des deutschen Auslandsschulwesens aufmerksam geworden. Man kann dort eine Liste finden, in der alle deutschen Kindergärten und Grundschulen weltweit aufgeführt sind. Daraufhin habe ich die Chefin des KinderHauses kontaktiert und ich wurde zu einem digitalen Vorstellungsgespräch eingeladen.

## Vorbereitung

Die Praktikumsstelle hilft bei der Suche einer Unterkunft. Meist sind es (ehemalige) Familien, die PraktikantInnen bei sich Zuhause aufnehmen. Im Gegenzug für Unterkunft und Essen unterstützt man die Familie dann beispielsweise mit leichten Babysitting-Tätigkeiten, wie das Bringen und Abholen der Kinder zur und von der Schule. Ich habe ungefähr ein halbes Jahr vor meinem Abflug in die USA mit den Vorbereitungen begonnen. Sobald ich die Zusage vom KinderHaus erhalten hatte, habe ich angefangen, mit Ihnen zusammen nach einer Gastfamilie zu suchen.

## Aufgaben während des Praktikums

Zusammen mit zwei weiteren Lehrkräften war ich, während meines Praktikums in einer der beiden Krippengruppen tätig. Zu meinen Aufgaben gehörten dabei insbesondere:

- Die Vorbereitung und Organisation der täglichen Abläufe sowie die Gestaltung von Gruppenangeboten,
- Das Beobachten der individuellen Entwicklung der Kinder sowie die Gestaltung von gezielten Förderangeboten,
- Die Zusammenarbeit mit Eltern bei Tür- und Angelgesprächen sowie
- Die Unterstützung des Teams in der Nachmittagsbetreuung



Fähigkeiten, die ich während meines Praktikums erworben habe:

- Pädagogische Fähigkeiten, z.B. die Anwendung pädagogischer Methoden, um den Entwicklungsstufen des Kindes gerecht zu werden
- Kommunikationsfähigkeiten, insbesondere mit den Eltern
- Beobachtung und Reflexion
- Organisationsfähigkeiten
- Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein



## Eindrücke

Die Erfahrung „Alleine im Ausland“ hat mich und mein Leben in vielerlei Hinsicht geprägt. Es hat mir beispielsweise nochmal besonders vor Augen geführt, mein Zuhause, meine Familie und Freunde wertzuschätzen. Ich habe erkannt, dass kein Ort so ist, wie Zuhause. Darüber hinaus konnte ich feststellen, wie sich mein Blick auf New York im Laufe meiner Zeit im Ausland verändert hat. Als ich 2022 das erste Mal nach New York gereist bin, um Urlaub zu machen, habe ich die Stadt mit den Augen eines Touristen gesehen und bin von einer Sehenswürdigkeit zu nächsten gehetzt. Beim zweiten Mal waren alle diese Dinge eher nebensächlich und standen an zweiter Stelle, weil ich eben nicht mehr zum Urlaub machen da war, sondern vor Ort einen geregelten Alltag hatte.

## Kultur

Die Kultur von New York City ist vielfältig, dynamisch und einzigartig. In noch keiner anderen Stadt konnte ich eine so enorme kulturelle Vielfalt erfahren wie in New York City. Menschen aus der ganzen Welt haben sich in den verschiedensten Stadtteilen niedergelassen, was zu einer Mischung von Sprachen, Küchen, Religionen und Traditionen geführt hat. Allerdings hat die Stadt trotz ihrer Größe eine starke Gemeinschaftsbindung. Die Bewohner fühlen sich oft sehr stark mit ihrer Nachbarschaft verbunden und sind daher auch sehr daran interessiert, einen guten Kontakt zu ihren Nachbarn zu pflegen und sich in lokalen Gemeinschaftsprojekten zu engagieren.



Einen Kulturschock gab es für mich vor allem in Bezug auf den New Yorker Lebensstil, der für Hektik bekannt ist. Die Stadt schläft, im wahrsten Sinne des Wortes, nie und immer ist irgendwo etwas los. Die Menschen hetzen von einem Termin zum anderen und mir kam es so vor, als stünde bei vielen Menschen nicht die Familie, sondern die Arbeit an erster Stelle. Das kommt mir in Deutschland eher andersherum vor.

## Nachhaltigkeit

### Hin- und Rückreise

Die Hin- und Rückreise erfolgte mit dem Flugzeug (FRA – JFK und JFK – FRA).

### Nachhaltigkeit vor Ort

Das U-Bahn System in New York ist das größte seiner Art auf der ganzen Welt. Durch die gute Anbindung aller Stadteile an das Schienennetz konnte ich alles problemlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen und bin nicht ein einziges Mal mit dem Auto gefahren.

## Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- frühzeitig mit der Planung und Vorbereitung beginnen
- für sich selbst einstehen und persönliche Grenzen setzen
- ein Praktikum aussuchen, das etwas mit dem zukünftigen Beruf zu tun hat, da man so bereits Gelerntes anwenden und sich in seinem Feld weiterentwickeln kann



## Das Leben danach...

Aus dem Praktikum nehme ich viele wertvolle Erfahrungen, besonders in Bezug auf die Frühförderung und die administrativen Aufgaben mit. Das Praktikum hat mir geholfen, die individuelle Entwicklung eines Kindes beurteilen zu können und im Anschluss daran gezielte Fördernangebote zu entwickeln. Darüber hinaus konnte ich durch die administrativen Aufgaben lernen, Monatsplanungen zu erstellen, Feste zu organisieren sowie Entwicklungsgespräche vorzubereiten und zu führen. Allerdings könnte ich mir nicht vorstellen, später in New York zu arbeiten. Das liegt zum einen an dem amerikanischen Schulsystem, zum anderen aber auch an dem hektischen Lebensstil der New Yorker, der Arbeit und Karriere priorisiert.

Theme of the week	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday
All about fall... 	2 Painting: "Fall Animals"  Curriculum Conference 4pm	3 We celebrate Leon M.'s 2nd Birthday! 	4 Spielezeit! (bring your favorite toy) 	5 Music & Movement 	6 Baking: Apple Cinnamon 
"Der Herbst ist da..." 	9 Italian Heritage/Indigeno Day Kinderhaus closed	10 Song: "Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da..."  Snack: Giacomo	11 Crafting: Hedgehog out of leaves (Please bring a few leaves)  Snack: Miah	12 Music & Movement  Snack: Leon S.	13 Octoberfest at Kinderhaus  Snack: Ella
Pumpkin 	16 Song: "Kommt, laßt uns den Kürbis holen!"  Snack: Leon M.	17 Baking: Pumpkin Muffins  Snack: Freddie	18 Painting: Hedgehog & Pumpkin Coloring Picture  Snack: Amalia	19 Music & Movement  Snack: Tobias	20 Crafting: Pumpkin Window Pictures  Snack: Zaam
Halloween 	23 Painting: "Halloween themed Coloring Pictures"  Snack: Alexander	24 Crafting: "Bats"  (Please bring a full paper roll) Snack: Joie	25 Song: "Vier kleine Monster"  Snack: Giacomo	26 Music & Movement  Snack: Miah	27 Baking: "Halloween themed Amerikaner"  Snack: Ella
Halloween	30	31			

## Anything else?

Habt keine Angst und ergreift die Chance ins Ausland zu gehen. Ihr werdet es nicht bereuen und ihr werdet Euch in jedem Fall auf der persönlichen Ebene, der professionellen und beruflichen Ebene weiterentwickeln!!